LANDKREIS **HAVELLAND**

Fördermittel für eine neue Flutlichtanlage

Von links: Dennis Sneikus (Vorstand SV Falkensee-Finkenkurg), Sven Steller (Vorsitzender FF), Barbara Richstein (2. Vorsitzende, MdL), Landrat Roger Lewandowski, Bürgermeister Heiko Müller und Jörg Wartenberg (Kreissportbund). Foto: Stadt Falkensee

08.06.2017

Der SV Falkensee-Finkenkrug e.V. erhält vom Landkreis Havelland 47.000 Euro für die Errichtung einer neuen Fluchtlichtbeleuchtung auf dem Sportplatz an der Leistikowstraße in Falkensee. **Landrat Roger Lewandowski** überreichte am Dienstagnachmittag den Bescheid über Fördermittel aus dem Goldenen Plan des Landkreises an den Vereinsvorsitzenden Sven Steller.

Insgesamt investiert der Verein 85.000 Euro in die neue Flutlichtanlage. Die alte Anlage entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen, weil hohe Energiekosten anfallen, die Anlage weitestgehend verschlissen ist und die Betriebskosten zu hoch sind. Bei der Erneuerung werden die derzeitigen Masten zurückgebaut und durch neue ersetzt. Außerdem sollen energiesparende LED-Lampen verwendet werden. Damit kann eine Energieeinsparung von rund 2 Dritteln erreicht werden.

Das angestrebte Ziel sei es, den Klimaschutz zu verbessern und die Betriebskosten wesentlich zu minimieren, erklärten der Vereinsvorsitzende Sven Steller und Dennis Sneikus vom Vorstand. Mit der neuen Flutlichtanlage werden die Trainings- und Wettkampfbedingungen des SV Falkensee-Finkenkrug erheblich verbessert.

Der Verein, der 1913 ursprünglich als Fußballverein gegründet wurde, bietet seinen heute 980 Mitgliedern auch in den Sportarten wie beispielsweise Badminton, Volleyball oder Tischtennis eine Heimat. Der SV Falkensee-Finkenkrug hat sieben Abteilungen und ist der drittgrößte Verein im Havelland.

Von links: Dennis Sneikus (Vorstand SV Falkensee-Finkenkurg), Sven Steller (Vorsitzender FF), Barbara Richstein (2. Vorsitzende, MdL), Landrat Roger Lewandowski, Bürgermeister Heiko Müller und Jörg Wartenberg (Kreissportbund). Foto: Stadt Falkensee

Zurück